236

18. Juni 1913.

Hochgeachteter Herr Minister!

Auf Ihre geschätzte Anfrage vom 16. l. Mts. beehre ich mich Ihnen als Beilage eine Abschrift der persönlichen Notizen zu übersenden, die uns Herr Professor Einstein bei Anlaß seines Engagements übergeben hat. Ich hoffe, daß Sie darin die gewünschten Aufschlüsse finden werden.

Ergänzend will ich beifügen, daß Herr E. wahrscheinlich semitischer Abstammung ist. Ueber seine Eltern haben wir allerdings nie etwas Näheres vernehmen können. Seit Januar 1903 ist er verheirat mit Marić, Mileva von Titel (Ungarn). Der Ehe entstammen zwei Knaben im Alter von 9 und 4 Jahren.

Wir würden es außerordentlich bedauern, wenn wir den genialen Forscher verlieren müßten.

Genehmigen Sie, Hochgeehrter Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Ihr ergebenster

R. Gnehm

Herrn Minister Dr. A. de Claparède

Schweizerischer Gesandter, Berlin

© ETH-Bibliothek, Zürich - Archive und Nachlässe